

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 316.] 11. November 1860.

Neu erfundene

Elaine-Glanz-Wichse zum Gebrauch für alle Leder-Effecten

von Fr. Brücher, Apotheker I. Classe.

Dieses Fabrikat, welches bereits bei den preussischen Militär- und Civilbehörden zum Gebrauch für alle Leder-Effecten eingeführt ist und sich ausgezeichnet bewährt hat, unterscheidet sich gänzlich von der gewöhnlichen Wichse, indem es, aus andern Substanzen als alle derartigen bisherigen Fabrikate bestehend, nie austrocknet noch schimmelt, allen Leder-Effecten einen tief-schwarzen lackartigen Glanz giebt und dieselben höchst geschmeidig macht, wodurch das Verspringen des Leders verhindert wird, was bei hohen Lederpreisen besonders zu berücksichtigen ist. Der Gebrauch dieser Wichse ist wie bei der gewöhnlichen; sie wird mit einer Bürste aufgetragen und mit einer andern gebürstet, worauf sich schnell ein tief-schwarzer Glanz zeigt.

Die besten Zeugnisse über die Vorzüglichkeit dieses Fabrikats von preussischen Militär- und Civilbehörden liegen zur Einsicht offen. Der Preis dieses neuen Fabrikats ist nicht höher wie der der gewöhnlichen Wichse, und zwar in Krüben à 2 1/2, 3 1/2, 6 π und in Holzbüchsen à 1, 2 1/2, 4, 6 π , welche letztere Sorte leichtere Emballage hat, daher auf Reisen bequemer mitzunehmen.

Elaine-Geschirr-Schmiere.

Diese Schmiere, welche durch ihren Gehalt reinsten Fettes dem Leder Geschmeidigkeit und Dauerhaftigkeit verleiht, ist besonders für den Gebrauch der landwirthschaftlichen Geschirre, die den verschiedenen Witterungsverhältnissen ausgesetzt sind, geeignet. Beim Gebrauch wird dieselbe mit einer Bürste aufgetragen und scharf eingebürstet. Preis der Krübe 10 π .

Extrafines Patent-Wagen-Fett,

Beim Wagenschmieren wird dieses Fett ganz dünn und gleichmäßig aufgetragen. Es hält sich sehr lange auf den Achsen, läuft nicht ab und besitzt einen Zusatz, der nach dem Abgang des Fettes noch als ein Zwischenmittel die Achsen gegen Erhlung schützt. Die Blechbüchse à 1 1/4 Pfd. pr. 17 1/2 π .

Wagenschmiere No. II.

Diese Schmiere giebt den Wagenachsen einen leichten Gang und hält länger vor als einfache Fette. Beim Gebrauche wird dieselbe dünn und gleichmäßig aufgetragen. Die Krübe à Pfd. 10 π .

Die unterzeichnete Anstalt hat Herrn F. W. Sturm in der Grimma'schen Straße Nr. 31 den Verkauf en gros et en détail für Leipzig und Umgegend übertragen.

Anstalt chemischer Erzeugnisse in Zehlendorf bei Berlin.

Für die Theilnehmer an der heute den 11. November

stattfindenden Einweihungsfeier der Turnhalle in Lindenau stehen von Nachmittag 1 Uhr an Omnibusse auf dem Fleischerplaz bereit. Nur meine.

H. W. Helmerdig.

Sonnabend den 17. November a. e.

BALL im TIVOLI der Cigarrenmacher und Sortirer.

Billets zu 10 Ngr. für Herren und Damen sind in Empfang zu nehmen bei den Herren Robert Kutzsche, große Fleisbergasse Nr. 16, B. Ritter, Glockenplaz Nr. 4, und Ed. Schoppa bei Herrn Ed. Marschner. Einlaß 5 Uhr.

HOTEL DE SAXE.

Heute Sonntag

Schiller-Fest!

Im decorirten Saale **Männerchor**, mündliche Vorträge, das Lied „Freude, schöner Götterfunken“ mit vollem Chorgesang aller Gäste und Schillerfreunde.

Ein kleines, beliebiges Entrée, zu einem milden Zwecke bestimmt, wird erbeten. Anfang 1/28 Uhr.

NB. Sollten die Räumlichkeiten nicht ausreichen oder es sonst erwünscht erscheinen, so findet **Montag** Abend 1/28 Uhr eine

Wiederholung

der Feier statt.

Ludwig Wirkert.

Forsthaus Kuhthurm.

Meinen geehrten Gästen mache ich die ergebene Anzeig, daß das Colonnadengebäude bis heute Abend für Nichttheilnehmer am Feste des Lindenauer Turnvereins geschlossen, der Concert-Saal dagegen bis Abend 6 Uhr geöffnet ist.

C. D. Schatz.

Forsthaus Kuhthurm

ladet morgen zur Kirmess, wobei bis Nachts 9 Uhr getanzt wird, freundlichst ein.

C. D. Schatz.